



Mittsommernachtsfestival auf dem alten Schulhof

Das vierte Mittsommernachtsfestival, das die Rauschendorfer Vereine gemeinsam ausrichten, findet am **Samstag 22. Juni, ab 18 Uhr** auf dem alten Schulhof statt. In der vierten Auflage dieses Musikfestivals werden wieder zwei Bühnen abwechselnd durch Livebands bespielt. In diesem Jahr konnten die Veranstalter neben Tripple X auch eine Rockformation aus dem hessischen Lampertheim gewinnen: Fun-Pack wird zu vorgerückter Stunde Rock-Klassiker zum Besten geben.

Eines der Highlights wird der Auftritt des CJD Kindergartens sein, der um 18 Uhr gemeinsam mit den Söhnen

Rauschendorfs das Festival eröffnen wird. Auch danach ist für Abwechslung gesorgt: Eine dreiköpfige griechische Formation lädt mit Stücken wie „griechischer Wein“ und „Zorba“ zum Tanz ein. Anschließend tritt das Tanzcorps der KG Lustige Brüder auf. Am späten Abend werden die Söhne Rauschendorfs gemeinsam mit Tripple X für gute Unterhaltung sorgen. Und in diesem Jahr gibt es erstmals eine Lasershow.

Natürlich ist der Eintritt zum Musikfestival trotz des umfangreichen Programms wieder frei. Das MGV Grillteam und die Teams an zwei Theken sorgen für das leibliche Wohl.



*Liebe Dorfbewohner, der Tod von Volker Henseler hat eine große Lücke in unserem Dorfleben hinterlassen. Die Rauschendorfer Vereine haben auch in dieser Situation zusammengestanden und gemeinsam getrauert. Anschließend haben wir uns zusammengetzt, um zu überlegen, wie es jetzt weitergeht. Ein neuer Getränkelieferant für unsere Feste war dank der Unterstützung durch die Familie Henseler schnell gefunden. Natürlich machen wir uns Sorgen um die Zukunft des Rauschendorfer Hofes, doch diese Entscheidung liegt ganz allein in den Händen der Familie Henseler. Wir warten ab und werden gemeinsam auch in Zukunft dafür sorgen, dass das Dorfleben erhalten bleibt - ob mit oder ohne Kneipe. Davon überzeugt ist
Dagmar Ziegner
Vorsitzende des Bürgervereins*



Eierkuchen essen mit dem Brauchtumsverein



Am Samstag, 8. Juni, findet das traditionelle Pfingstfest und Aufstellen des Pfingstbaumes statt. Der Brauchtumsverein schlägt den Baum am Freitag im Vinxeler Wald und transportiert ihn mit Traktoren nach Rauschendorf. Auf dem Kapellenplatz wird er dann Samstag Vormittag aufgestellt. In der Spitze des Baumes hängt wie in jedem Jahr der

„Paia“, eine Strohuppe, die bis Ende Juli alle Sünden des Dorfes einfängt.

Steht der Baum, so treffen sich die Männer des Dorfes zum Eiersammeln. In Gruppen ziehen sie durchs Dorf und sammeln Eier, Speck, „geistige Getränke“ und Geldspenden. Ab 18 Uhr backen die Frauen im Rauschendorfer Hof aus den gesammelten Eiern und dem Speck Eierkuchen, die kostenlos an die Dorfbewohner verteilt werden. Die Bewirtung der Getränke übernehmen Harald und sein Team vom Rauschendorfer Hof.

Die Paia-Beerdigung findet am 27. Juli statt. An diesem Tag feiert der Brauchtumsverein zugleich das 35-jähriges Vereinsjubiläum!

Boulespieler gesucht

Sie haben Spaß an Bewegung in frischer Luft, Sport ohne Leistungsstress, Unterhaltung mit Freunden? Dann ist Boule genau das Richtige für Sie. Der Bouleplatz hinter der alten Schule auf dem Platz der Generationen wird leider noch nicht so intensiv genutzt, wie die Vereine, die diesen Platz gemeinsam gebaut haben, es erwarten. Deshalb werden neue Boulespieler gesucht. Sie brauchen keine riesige Sportausrüstung und auch

keine großen Vorkenntnisse. Boule ist ein Sport für jeden, der sich ein wenig bewegen möchte, ohne aus der Puste zu kommen. Das Ganze findet statt ohne Vereinsmeierei, einfach aus Lust und Laune. Wenn Sie noch keine Boulekugeln haben, können wir Ihnen anfangs auch welche leihen.

Haben Sie Interesse? Dann melden Sie sich bitte bei

gunnar.behrendt@hotmail.de
Tel: 02244-1641



Termine des MGV

Samstag, 20. Juli

Tagesausflug mit Stadtbummel in Aachen, Kaffee und Kuchen im malerischen Monschau und Abschluss in Marmagen. Der geplante Auftritt im Aachener Dom kann aufgrund von zeitgleichen Hochzeiten leider nicht stattfinden.

Dienstag, 6. August

Sängeressen auf dem Reibekuchenschiff „Anja“ in Mondorf. Reibekuchen in allen möglichen Variationen werden angeboten. An Deck kann auch gesungen werden.

23. bis 25. August

Sommerfest auf dem alten Schulhof: Der „Bechener Bläserchor“ und die „Helikopters“ haben für Samstag zugesagt. Zudem singen die „Söhne Rauschendorfs“. Der Projektchor Happy Singers wird Sonntag den Zeltgottesdienst mitgestalten und Pfarrer Hoitz wird die Messe halten.

20. bis 22. September

Vereinsfahrt nach Weibersbrunn, Aschaffenburg. Geplant ist ein Auftritt im Aschaffener Dom.

Turnverein: Ehrenamtliche Unterstützung fehlt an allen Ecken und Enden



Der TV Rauschendorf zählte zum letzten Jahresabschluss genau 400 Mitglieder. Doch die Teilnehmerzahl der letzten Jahreshauptversammlung - ein Trauerspiel! In den letzten Jahren ist kontinuierlich die Nachfrage in den einzelnen Sportgruppen gestiegen.

Der Zulauf bestärkt den Vorstand natürlich in seiner Arbeit, denn die vielen unterschiedlichen Angebote für jede Altersklasse finden großen Zuspruch. Doch die Umsetzung und Aufrechterhaltung wird zunehmend schwieriger, da die Suche nach engagierten Übungsleitern und Helfern, aber auch Vorstandsmitgliedern heutzutage der Suche nach der Nadel im Heuhaufen gleicht.

Eltern möchten ihre Kinder gerne sportlich aktiv und zuverlässig betreut wissen, aber selbst mitzuwirken lassen Beruf und Familie anscheinend kaum mehr zu. Jugendliche aus den eigenen Reihen zu akquirieren ist auch nur bedingt möglich, da Schule, Studium oder Ausbildung die Zeit massiv eingrenzen.

Der TV Rauschendorf kann sich bisher glücklicherweise noch zu den Vereinen zählen, die es immer irgendwie schaffen: Bisher gab es keine Einschränkungen im Sportangebot. Dennoch ist dies nicht alltäglich und: Besser geht immer! Das „Ehrenamt“ ist erst dann eine wirklich großartige Sache, wenn man sich mit vielen anderen, engagier-

ten und netten Menschen die Aufgaben teilt. Je mehr Leute sich bereit erklären mitzuarbeiten, desto geringer ist der Arbeitsaufwand für jeden einzelnen. Ob im laufenden Sportbetrieb Kinder über Jahre in einer Sportart heranwachsen zu sehen und zu fördern, Vereinsveranstaltungen organisieren oder sich auch mal mit rechtlichen Dingen auseinandersetzen, alles ist natürlich mit Zeitaufwand verbunden, bereichert aber auch ungemein. Und in Gemeinschaft macht es wirklich Spaß! Jeder sollte einmal kurz für sich darüber nachdenken, ob man nicht irgendwo gemeinnützig – egal ob im Sportverein oder anderweitig - ein wenig Zeit investieren kann. Es lohnt sich auf jeden Fall!



Ein Segen für die Mitfahrbank und die Kapelle



Mit einer ökumenischen Andacht haben Pfarrerin Ute Krüger und Diakon Peter Schmitz Anfang April die erste Mitfahrbank in Königswinter eingeweiht. Der Bürgerverein hat die grün gestrichene Bank auf dem Kapellenplatz direkt neben dem Brunnen aufgestellt und lud anlässlich der Einweihung die Dorfbewohner zu einem kleinen Fest ein. Wer jetzt in Rauschendorf eine Mitfahrgelegenheit sucht, kann auf der Bank Platz nehmen und mit Hilfe umklappbarer Schilder den Autofahrern signalisieren, wohin er möchte. „Was Ihr hier gemeinsam auf dem Platz macht, das ist der Beginn vom himmlischen Jerusalem. Rauschendorf ist ein Stück himmlisches Jerusalem“, erklärte Pfarrerin Krüger in der Andacht. Anschließend segnete Diakon Schmitz die Mitfahrbank, die Kapelle und die

zukünftigen Reisenden und auch die Orte, zu denen sie von Rauschendorf aus fahren.

Aktuell werden durch die umklappbaren Schilder Stieldorf, Birlinghoven, Oberpleis, Bonn und Siegburg angezeigt. Dort gibt es allerdings noch keine Mitfahrbänke. „Wir hoffen natürlich, dass unser Beispiel Schule macht und bald auch in anderen Dörfern Mitfahrbänke aufgestellt werden. Besonders schön fänden wir Bänke vor den beiden Kirchen in Stieldorf, damit ältere Mitbürger aus Rauschendorf am Wochenende, wenn keine Busse fahren, die Möglichkeit haben, zur Kirche mitgenommen zu werden“, erklärt die Bürgervereinsvorsitzende Dagmar Ziegner. Der Bürgerverein Stieldorf hat bereits signalisiert, dass die zweite Mitfahrbank auf dem Gelände von Edeka Buchner aufgebaut werden soll.



Rauschendorf Aktuell ein Projekt der Rauschendorfer Vereine

Brauchtumsverein

Rauschendorf

Ansprechpartner: Yannick Sterzenbach

Tel: 0157-86845554

Mail: y.sterzenbach@t-online.de

Webseite: www.btv-rauschendorf.de

Bürgerverein Rauschendorf-Scheuren

Ansprechpartner: Dagmar Ziegner

Tel: 872810

Mail: dagmar-ziegner@web.de

Webseite: www.buergerverein-rauschendorf-scheuren.de

Karnevalsgemeinschaft Neues Rauschendorf

Ansprechpartner: Udo Wichartz

Tel: 5212

Mail: die-wichartz@t-online.de

Männergesangsverein Gemütlichkeit Rauschendorf

Ansprechpartner: Herbert Haack

Tel: 4593

Mail: haack.herb@t-online.de

Webseite: www.mgv-rauschendorf.de

Turnverein Gut Heil Rauschendorf

Ansprechpartner: Ernst Mondry

Tel: 870707

Mail: sport@tvrauschendorf.de

Webseite: www.tvrauschendorf.de

Impressum:

Herausgeber: Bürgerverein Rauschendorf-Scheuren

Dagmar Ziegner

Pappelallee 12

53639 Königswinter

Tel: 02244-872810

Redaktion: Gunnar Behrendt, Günter Efferoth, Udo

Wichartz, Klaus Steinbüchel, Dagmar Ziegner

V.i.S.d.P. Dagmar Ziegner

Fotos: Markus Krüger, Dietmar Kruppe

Gestaltung: Redaktionsbüro Dagmar Ziegner,

Pappelallee 12, 53639 Königswinter

Druck: Volksbank Köln Bonn

Erscheinungsweise: 4 Ausgaben pro Jahr